

zu TOP

Mainz, 13.11.2019

Anfrage 1761/2019 zur Sitzung am Bürgerhäuser und Rheingoldhalle Mainz (FDP)

Die Bürgerhäuser und die Rheingoldhalle der Stadt Mainz befinden sich gerade in Sanierungs- bzw. Renovierungszustand. Die Ertüchtigung der Bürgerhäuser ist extrem wichtig, um die Stadt Mainz im Bereich Kongress-, Tages- und Eventstandort wettbewerbsfähig zu halten. Um die Klimafreundlichkeit und die Energieeffizienz der Bürgerhäuser zu verbessern, ist es aus unserer Sicht erforderlich zusätzlich Photovoltaikanlagen mit passenden Speichern oder wenn möglich auch Dachbegrünungen mit einzuplanen.

Wir fragen an:

1. Ist bei den im Bau befindlichen Bürgerhäusern eine Dachbegrünung und/oder eine Photovoltaikanlage vorgesehen?
2. Wenn nein, warum nicht? Und könnte bei den Bürgerhäusern ggBfs. nachträglich eine Dachbegrünung und/oder Photovoltaikanlage realisiert werden? Welche zusätzlichen Kosten wären damit verbunden?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage für die Bürgerhäuser? Welche jährlichen Kosten entstehen und in welcher Höhe könnten Stromkosten eingespart werden?
4. Wie hoch wäre die mögliche Einsparung an CO₂?
5. Bei welchen Bürgerhäusern wäre aus Umwelt- und energetischer Sicht eine Photovoltaikanlage bzw. Dach- oder Fassadenbegrünung besser?
6. Welche Möglichkeiten hinsichtlich Photovoltaik oder Dachbegrünung sieht die Verwaltung bei der Rheingoldhalle?
7. Welche Nutzungseinschränkungen und baulichen Verzögerungen entstünden durch den Bau einer Photovoltaikanlage bzw. Dachbegrünung bei den Bürgerhäusern/Rheingoldhalle?
8. Welche Fördermöglichkeiten gebe es für die Stadt Mainz bezüglich Photovoltaikanlagen und dazu passenden Speichermöglichkeiten?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender